

Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**

**Geplante Bebauung der Grundstücke Fl.Nrn. 450, 450/3 und 451/6, Gemarkung Dambach, Roggenweg; Baumbestand**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Lageplan aus Vorbescheid vom 28.06.2007  
 Lageplan aus Antrag vom 13.04.2010 zur Änderung des Vorbescheides  
 Luftbild  
 Baumbestand Bäume 11, 12, 12a und 13 (3 Bilder)

**Beschlussvorschlag**

**Sachverhalt**

Das ehemalige „Bettag – Grundstück“ liegt südlich des Roggenweges und grenzt östlich an den Reichsbodenweg an. Die zur Bebauung anstehende Gesamtfläche ist ca. 0,58 ha groß und besteht aus mehreren Einzelgrundstücken (Fl.Nrn. 450, 450/3 und 451/6 Gemarkung Dambach). Für dieses Baugebiet wurde kein (vorhabenbezogener) Bebauungsplan aufgestellt. Die Baugrundstücke liegen im Innenbereich und somit im Geltungsbereich der

Baumschutzverordnung der Stadt Fürth (BSchV). Baurechtlich ist das Vorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Ursprünglich war vorgesehen, die Baufläche in fünf Parzellen aufzuteilen und diese zu bebauen. Im Jahr 2007 wurde ein Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von fünf Zweifamilienhäusern gestellt. Nach damaliger Planung sollten für das Bauvorhaben 12 teilweise große Bäume entfernt werden. Im Vorbescheid vom 28.06.2007 wurde festgelegt, dass hierfür Ersatzpflanzungen im Umfang von 24 Bäumen zu leisten wären.

Auf Grund einer Umplanung (Verlegung der Erschließungsstraße und Gebäudesituierungsänderung) wären 2 weitere Bäume zu entfernen gewesen. Die hierfür erforderliche Befreiung von den Verboten der BSchV wurde unter der Auflage einer Ersatzpflanzung von weiteren 5 Bäumen im Vorbescheid vom 10.12.2007 in Aussicht gestellt.

Mit Schreiben vom 12.04.2010 legte die Eigentümerin eine Tekturplanung vor, die eine Änderung der Grundstücksgrößen (nunmehr 6 Parzellen) und eine Verdichtung der Bebauung vorsieht. Es wurde die erneute Änderung des Vorbescheides beantragt.

Auf der gesamten Baufläche befinden sich 55 Bäume, die aufgrund ihrer Stammumfänge und Vitalität überwiegend den Bestimmungen der BSchV unterliegen. Der größte Teil des Baumbestandes befindet sich an der südlichen und an der östlichen Grenze. Im Zentrum der Baufläche stehen neben zwei Kastanien (Baum Nr. 11 und 13) zwei große Pyramideneichen (Bäume Nrn. 12 und 12a). Durch die Nachverdichtung der Bebauung könnte die größte der freistehenden Eichen (Nr. 12) mit einem Stammumfang von 3,36 Meter - entgegen der ursprünglichen Planung - ebenfalls nicht mehr erhalten werden, so dass lediglich nur noch eine Kastanie (Nr. 11) in diesem Bereich verbleiben würde. Die zweite Eiche und die zweite Kastanie wären auch bei der ursprünglichen Bebauungsplanung nicht zu erhalten gewesen.

Aus naturschutzfachlicher Sicht kann diese beantragte Nachverdichtung der Bebauung nicht befürwortet werden. Es sollte vielmehr so umgeplant werden, dass neben der Kastanie (Nr. 11) auch der größte Baum auf dem Grundstück (Eiche Nr. 12) erhalten werden kann.

Das Ordnungsamt / Umwelt- und Naturschutz wird sich in diesem Sinn gegenüber dem Baureferat, das abschließende Entscheidung über Art und Umfang der Bebauung trifft, äußern. Diese Vorlage dient der Information des Umweltausschusses.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Ref. III/Upl zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/OA

Fürth, 16. Juli 2010

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Klaus Sikorski,	974-1442
Ordnungsamt/Umwelt- und Naturschutz	